

24./X. 1918

89

## Wien, 24. Oktober.

Herr Lloyd George, der, ganz wider seine Gewohnheit, längere Zeit hindurch geschwiegen, hat in einer Volksversammlung in der Albert Hall von London seine Ideen und Gedanken über die Dauer, die Ziele und das Ende des Krieges bekanntgegeben. Seine Rede galt der Aufforderung zur nationalen Sparsamkeit, und vielleicht war der englische Premierminister selbst insolge dessen sehr sparsam in der Aufzählung der Ziele, die England mit der Fortsetzung des Krieges verfolgt. Während erst gestern das Friedensprogramm des Petersburger Arbeiter- und Soldatenrates veröffentlicht wurde, das in eingehender und detaillierter Art die einzelnen Streitfragen behandelt, wird nun eine Agitationsrede des englischen Premierministers bekannt, deren kurzer Inhalt der ist, daß der Krieg um des Krieges willen weitergeführt werden muß. Herr Lloyd George hat diesmal weder den preussischen Militarismus abgeschafft, noch die Zentralmächte vernichtet, ja sogar nicht einmal Elsaß-Lothringen erwähnt, das in der letzten Zeit der Kernpunkt der Erklärungen der englischen und französischen Staatsmänner bildete. Er hat sich damit begnügt, die Weiterführung des Krieges als Selbstzweck zu proklamieren, während die Vertreter der russischen Demokratie die Beendigung des Kampfes zur Grundlage ihrer Vorschläge machten. Herr Lloyd George war einer der Haupturheber der russischen Revolution, und in seiner gewohnten kräftigen Sprache pries er den Sturz des Zaren als einen der größten Erfolge, die die Entente errungen hat. Beinahe konnte man glauben, daß England nicht gegen Wilhelm II., sondern gegen Nikolaus II. den Krieg geführt hätte, und sogar bei den Zentralmächten fanden sich Stimmen, welche den Umsturz in Rußland als ein Meisterstück Sir George Buchanans und des Herrn Lloyd George priesen. In London, Paris und Rom wird jetzt wohl die russische Revolution anders eingeschätzt werden, und der Gegensatz zwischen den Kriegsidealern des ehemaligen englischen Ueberdemokraten und der russischen Demokratie, der im Programm des Sowjet und in der Rede des britischen Premierministers so kraß zutage tritt, dürfte wohl auch den bewährtesten Ententekünstlern, die Meister in der Verdrehung, Verheimlichung und Entstellung sind, als unüberbrückbar